

**Who Cares?
Lebensrealitäten
migrantischer und
geflüchteter
Alleinerziehender zwischen
Diskriminierung und Teilhabe**

FACHTAGUNG
18.09.2025

zum Forschungsprojekt
„Migrantische und geflüchtete
Alleinerziehende: Themen,
Bedarfe, Barrieren und Angebote
für gesellschaftliche Teilhabe“

PROGRAMM

ab 09:30 Uhr

Ankommen und Kaffee

10:00 – 10:30 Uhr

Eröffnung und Grußworte

- **Heidi Thiemann**, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Alltagsheld:innen
- **Prof.in Dr. Susanne Spindler**, Leitung der Studie
- **Dagmar Friedrich**, Abteilungsleiterin für Familie und LSBTIQ des MKJFGFI des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Prof.in Dr. Edeltraud Vomberg**, Präsidentin der Hochschule Düsseldorf

Einstieg und Orientierung für den Tag

- **Antje Schwarze**, Condimento.net

10:30 – 11:30 Uhr

Zur Studie: Projektrahmen und Vorstellung der Studienergebnisse Teil I

- **Dr. des. Sahra Kamali**
- **Prof.in Dr. Susanne Spindler**
- **Prof.in Dr. Elina Krause**

Unterstützungsangebote

Arbeit und Ausbildung

Kommentar aus der Praxis

11:30 – 11:45 Uhr

Pause

11:45 – 12:45 Uhr

Vorstellung der Studienergebnisse Teil II

Soziale Netzwerke

Diskriminierung

Kommentar aus der Praxis

12:45 – 13:45 Uhr

Mittagsimbiss und Einladung zur Kommentierung der Handlungsempfehlungen

PROGRAMM

13:45–14:00 Uhr

„Und es geht doch was“ –

Praxisbeispiele zur Unterstützung
migrantischer Alleinerziehender

14:00–15:30 Uhr

Wie kommen wir ins Handeln?

Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern

- *Unterstützungsangebote*
- *Arbeit und Ausbildung*
- *Soziales Netzwerk*
- *Diskriminierung*

15:30–15:50 Uhr

Kaffeepause

15:50 – 16:15 Uhr

**Vorstellung der Ergebnisse und
Aussprache**

16:15–16:30 Uhr

**Verabredungen und Ausblick: Wie
geht es weiter?**

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT:

Hochschule Düsseldorf
Gebäude 3
Münsterstr.156
40476 Düsseldorf

ANMELDUNG:

Die Teilnahme an der Tagung ist
kostenfrei

Jetzt über den
Link oder den
QR-Code
anmelden →



<https://t1p.de/AnmeldungFachtagung>

INFORMATIONEN ZUM FORSCHUNGSPROJEKT:

Das Kooperationsprojekt der Stiftung Alltagsheld:innen und der Hochschule Düsseldorf setzt sich seit 2023 intensiv mit der Lebenssituation von migrantischen und geflüchteten Alleinerziehenden in NRW auseinander. Hierfür wurden Expert:innen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Verwaltung und Zivilgesellschaft sowie migrantische und geflüchtete Alleinerziehende in NRW interviewt. Begleitet wurde das Projekt durch ein Sounding Board - ein Praxisgremium, bestehend aus Organisationen, die alleinerziehende Migrant:innen unterstützen.

PROJEKTTEAM:

Hochschule Düsseldorf:

Prof.in Dr. Susanne Spindler, Prof.in Dr. Elina Krause, Dr. des. Sahra Kamali, Julia Hägele M.A.

Stiftung Alltagsheld:innen:

Heidi Thiemann, Katarzyna Kowala-Stamm, Sarah Hummel

Sounding Board:

agisra e.V. Köln, Der Paritätische NRW, Bundeselternnetzwerk der Migrant*innenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt), Verband allein erziehender Mütter und Väter NRW e.V., DaMigra e.V., Landesarbeitsgemeinschaft Autonome Frauenhäuser NRW e.V., Frauenhaus Oberhausen, die kurbel - Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH

